

ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz
Horw, 10. Februar 2017

Medienmitteilung

Swisens AG gewinnt den vierten «Zinno-Ideenscheck» von zentralschweiz innovativ

Seit letztem Jahr vergibt «zentralschweiz innovativ» pro Quartal jeweils einen Scheck – den «Zinno-Ideenscheck» - welcher mit 15'000 Franken dotiert ist. Gestern Donnerstag konnte die Firma Swisens AG aus Horw anlässlich der 12. Tischmesse Innerschwyz in Schwyz den begehrten Scheck aus den Händen des Schwyzer Regierungsrats Andreas Barraud entgegennehmen.

«zentralschweiz innovativ» ist das gemeinsame Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen in der Zentralschweiz. Dabei werden KMU bei der Realisierung ihrer innovativen Ideen und Projekte unterstützt. Zusätzlich wird viermal jährlich die beste Idee mit den höchsten Realisierungschancen und dem grössten Marktpotential mit 15'000 Franken unterstützt.

Chancen umzusetzen braucht verschiedene Ressourcen; wichtig ist dabei auch ein gutes Netzwerk, so der Vorsteher des Schwyzer Volkswirtschaftsdepartements, Regierungsrat Andreas Barraud, in seiner Begrüssungsrede. «Ein solch wichtiges Netzwerk ist auch zentralschweiz innovativ, das Programm der sechs Zentralschweizer Kantone zur Unterstützung von innovativen Ideen», betonte Barraud.

«In der Zentralschweiz gibt es viele innovative Firmen und Einzelpersonen. Der Beweis dafür sind die Vielfalt und die Qualität der eingereichten Ideen», meinte Bruno Imhof, Geschäftsführer von ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz und Programmleiter von «zentralschweiz innovativ» in seiner Ansprache. Auch für die vierte Scheckvergabe reichten Zentralschweizer KMU wiederum viele gute Ideen ein. Die Palette geht von einer Plattform zur Analyse und Auswertung von akustischen Signalen, über eine rentable Solarstromnutzung, einer automatischen Pollenidentifikation bis hin zu einer digitalen Advertising-Plattform.

«Der Jury fiel der Entscheid auch dieses Mal nicht leicht, aus den nominierten Ideen die drei Finalisten zu bestimmen», meinte Bruno Imhof. Letztendlich aber fiel der Entscheid eindeutig. Die Firma Swisens AG aus Horw machte das Rennen.

Das Startup-Unternehmen entwickelt ein kosteneffektives Gerät zur automatischen Pollenidentifikation in Echtzeit. Rund 20 % der Schweizer Bevölkerung sind auf Pollen allergisch. Die Pollendaten liegen heute mit einer Woche Verzögerung vor und die geografische Auflösung ist gering. In der Schweiz gibt es nur 14 Messstationen. Polleninformationen in Echtzeit könnten helfen, die Lebensqualität von Pollenallergikern zu verbessern und die volkswirtschaftlichen Kosten zu senken.

Nach der Überreichung des Schecks durch Regierungsrat Andreas Barraud stellte der Preisträger kurz seine Produktidee vor. «Heute bemerkt ein Pollenallergiker erst, dass Pollen in der Luft sind, wenn es schon zu spät ist und er die Symptome der Allergie bereits spürt. Mit der automatischen Messstation stehen die Messergebnisse sofort zur Verfügung und der Allergiker kann sich jederzeit aktuell informieren. Unser Ziel ist eine Pollenvorhersage so genau wie der Regenradar» meinte Philipp Burch, Technischer Leiter der Swisens AG.



Bildlegende

Schwyzer Regierungsrat Andreas Barraud (zweiter von links) übergibt den Zinno-Ideenscheck der Swisens AG: Erny Niederberger, CEO (ganz links aussen); Philipp Burch, Technischer Leiter; Reto Abt, Betriebsleiter; Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ, Programmleiter «zentralschweiz innovativ» (Dreiergruppe rechts: v.l.n.r.).

Weitere Informationen zu «zentralschweiz innovativ» und zum Zinno-Ideenscheck

- www.zentralschweiz-innovativ.ch
- www.zentralschweiz-innovativ.ch/innovationangebot/zinno-ideenscheck/

Kontakt / Rückfragen

Bruno Imhof, Geschäftsführer ITZ InnovationsTransfer Zentralschweiz, Programmleiter «zentralschweiz innovativ»

Tel.: 041 349 50 62

E-Mail: bi@itz.ch

Erny Niederberger, CEO Swisens AG

Tel.: +41 79 761 97 34

E-Mail: erny.niederberger@swisens.ch